



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

3. Jahrgang | Nummer 15  
Freitag, 23. Juli 2021

# Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

## GLÜCK | 3

Die Volketswiler Gewerbeausstellung 2021 im Gries kann stattfinden.

## ERFOLG | 5

Drei Lernende der Gemeindeverwaltung schlossen mit Bestnoten ab.

## MUT | 9

Ein Unternehmer will mit einer neuen Idee Start-ups nach Volketswil locken.



## Volketswil wird in Zukunft urbaner

Am ersten IVV-Businesslunch nach eineinhalbjähriger Pandemie-Pause teilten Jean-Philippe Pinto und Regina Arter die gemeinderätlichen Gedanken zur zukünftigen Entwicklung Volketswils.

Toni Spitale

Lange mussten sich die Mitglieder des Industrievereins gedulden. Der letzte physische Austausch im «Wallberg» fand am 17. Januar 2020 statt, erinnerte die IVV-Präsidentin Nicole Steiger die zahlreich erschienenen Gäste. Während der Pandemie-Zeit hatte der Gemeinderat die Gelegenheit genutzt, um sich mit der Positionierung Volketswils zu befassen. Über die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse, Massnahmen und Ideen informierten nun der Gemeindepräsident und die Hochbauvorsteherin aus erster Hand die Vertreter der lokalen Industriebetriebe.



Blick vom Homberg auf das Dorf Volketswil mit dem ehemaligen «Forsanose»-Areal.

BILD ARTHUR PHILIDIS

Fortsetzung auf Seite 3

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU  
RENOVATIONEN  
HOCHBAU  
BAUSTOFFE  
TRANSPORTE  
MULDENSERVICE  
BAUGRUBENAUSHUB  
SPRENGTECHNIK  
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BAUR

**Dancers**  
Dancing & Tanzschule  
www.dancers.ch  
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

**Tanzkurs Gutscheine**

Wert: Fr. 25.- pro Person,  
gültig für alle Einsteigerkurse  
(keine weiteren Rabatte)

www.dancers.ch

**NEW SUZUKI SWACE**  
VIEL PLATZ - WENIG VERBRAUCH

**HYBRID**

**Emil Frey Volketswil**  
Industriestrasse 31/33, 8604 Volketswil, www.mein-fachmann.ch

Die kompakte Nr. 1

**SUZUKI** Way of Life!



## LESERBRIEFE

Den Chimlibach  
naturnah sanieren

Der Chimlibach wurde früher kanalisiert gebaut. Die Autobahn war noch nicht erstellt. Die damaligen Berechnungen der Regenwassermenge sind nicht mehr aktuell. Der Eigentümer der Gewässer ist der Kanton Zürich. Für den Unterhalt sind die Gemeinden Volketswil und Schwerzenbach zuständig. Bei starken und lang anhaltenden Regenfällen ist der Chimlibach voll. Der Wasserspiegel steigt stark bis zu zwei Metern an. Viel Wasser generiert die Autobahn. Durch das geringe Gefälle läuft das viele Wasser nur langsam ab. Weiter sind Überbauungen an diesem Bach angeschlossen. Immer wieder werden im Gebiet Dammboden Schäden gemeldet. Es ist zu befürchten, dass in Zukunft die Unwetter zunehmen. Eine Lösung wäre, im flachen Gelände ein Hochwasser-rückhaltebecken zu erstellen. Durch dieses Bauwerk könnte das Restwasser normal abgeleitet werden. Das Hochwasser wird in eine neu zu erstellende Geländemulde (Rückhaltebecken) abgeleitet und gesammelt. Aus dem Rückhaltebecken fliesst, reduziert durch ein Ablaufrohr, das Wasser dem Chimlibach wieder zu. Es werden weitere Schäden damit verhindert. Alternativen



Um zu verhindern, dass der Chimlibach bei zukünftigen Unwettern über die Ufer tritt, schlägt ein Leserbriefschreiber eine naturnahe Sanierung des Baches vor. BILD RBV

tiv könnte eine unterirdische Retentionsanlage gebaut werden.

Diese Ausführung ist sehr teuer und nicht sinnvoll. Der Chimlibach

sollte eigentlich naturnah saniert werden. Es ist mir bewusst, es braucht Raum beziehungsweise Land. Neben der Biodiversität würden auch Naherholung und Hochwasserschutz profitieren.

Eugen Schärli, Hegnau

Eindrücklicher  
Lebensstil

«Das sind wir», «VoNa», 9. Juli 2021

Es ist ein eindrückliches Porträt über einen Menschen, der zum Glück erkannt hat, welches die am stärksten diskriminierten Mitglieder unserer Gesellschaft sind: die Nutztiere. Noch eindrücklicher, dass er nun auch entsprechend lebt: Er verzichtet ganz auf tierische Produkte. Man möchte ihm am liebsten nacheifern, aber es ist schwer, auf die seit Kindheit konsumierten Tierprodukte zu verzichten. Andererseits beschreibt er ja selber, wie schlimm die heute übliche industrielle Tierprodukteherstellung ist. Ist man sich dessen bewusst, dann sollte es leicht fallen, auf kurzen Gaumenkitzel durch Fleisch, Milchprodukte und Eier zu fallen. Alle Tiere sind unschuldig, sie verdienen ein Leben ohne Zwang, Gefangenschaft, Angst, Schmerz und Tötung.

Renato Wernkli, Eichberg

## WORT ZUM SONNTAG

## «Be happy!»

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich gerade entschieden, diesen Beitrag zu lesen. Vermutlich macht Sie die Lektüre des Artikels über das Glück nicht glücklicher – aber immerhin wissen Sie dann ein wenig mehr über das Glück. Jedes Jahr erscheinen Hunderte Bücher zum Thema Glück. Sie füllen ganze Regalreihen. Alle wollen uns zu einem glücklicheren, besseren Leben verhelfen. Das Thema Glück scheint einen Nerv der menschlichen Existenz zu treffen. Es beschäftigt uns so sehr, dass es einen jährlichen «World Happiness Report» gibt. Im aktuellen Ranking belegt die Schweiz dabei den 4. Rang. «Gar nicht schlecht», werden Sie jetzt vielleicht denken. Aber was macht Glück aus? Was macht Menschen glücklich? Keine einfache Frage, auf die es sicher keine einfache Ant-

wort gibt. Es gibt viele Theorien und noch mehr psychologische Ansätze.

Ich habe mich bei meiner Suche nach einer Antwort von einem Bilderbuch inspirieren lassen. Es heisst «Die Glücksfee» und erzählt die Geschichte der Glücksfee Pistazia. Sie bekommt den Auftrag, Lukas Besenbein, einem ständig schlecht gelaunten Jungen, Nachhilfestunden im Glücklichein zu geben. Dazu lässt sich Pistazia einfallen. So führt sie Lukas mitten in der Nacht auf das Hausdach, um ihm anschliessend das Glücksgefühl eines warmen, weichen Bettes zu verdeutlichen. Leider lässt sich Lukas von dieser Aktion nicht überzeugen. Also sorgt Pistazia dafür, dass der Inhalt seiner Tasse verschwindet, um ihn für Glück eines einzigen Schluckes

Kakao zu begeistern. Nach und nach lässt sich Lukas auf das Glücksgefühl ein. Die Glücksfee hat ihren Auftrag erfüllt. Das Glück «ist dick und frech und warm und weich und rot und blau und federleicht», heisst es. Lukas ist endlich glücklich. Pistazia öffnet ihm Augen, Ohren und Herz für das eigentlich schon immer vorhandene Glück. Nun kann er es wahrnehmen, im ganz Alltäglichen. Lukas erfährt inneres Glück. So weit das Bilderbuch ...

In unserer Gesellschaft und unserer Zeit wird man aber viel häufiger an dem gemessen, was man hat, als daran, wie man fühlt. Das führt dazu, dass persönliches Glück von der Erfüllung oder Nichterfüllung unserer Konsumwünsche abhängig scheint. Dies beginnt schon in frühester Kindheit. Die Freude über

ein trendiges Spielzeug oder die hippen Markensachen scheint glücklich zu machen. Doch so einfach dieses materielle Glück herzustellen ist, ebenso leicht kann es zerstört werden. Man stelle sich vor, das ersehnte Spielzeug geht kaputt oder verloren. Viel dauerhafter und widerstandsfähiger ist inneres Glück. Ein Glück, dass sich einstellt, wenn wir sensibel und mit offenen Augen, sozusagen mit «den Augen des Glücks», durch unseren Alltag gehen. Ich lade Sie ein: Sehen Sie mit den Augen des Glücks und Teilen Sie «Ihr Glück» mit anderen. Denn wie sagte Papst Franziskus bei einer Messe mit Jugendlichen im Jahre 2016, «Euer Glück hat keinen Preis und wird nicht gehandelt. Es ist keine App, die auf das Handy heruntergeladen wird».

Judith Schiele, katholische Pfarrei

Fortsetzung von Seite 1

## Volketswil wird in Zukunft urbaner

Wenn man den Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto fragt, wie Aussenstehende über Volketswil denken, erhält man folgende Antwort: Volketswil werde als Agglomeration wahrgenommen. Aber «Agglo» sei heute nicht mehr per se ein negativ behafteter Begriff. So habe der Standort Volketswil viele Vorteile. Man sei schnell am Flughafen und in den Städten Zürich und Winterthur. Pinto brachte zusammenfassend auf den Punkt, wo derzeit der Schuh drückt: «Wir sind in einer Topregion, profitieren aber noch zu wenig davon. Wir müssen unsere Stärken nach aussen besser kommunizieren.»

Erstmals erscheine auch der Begriff «urban» im offiziellen Wortlaut der Gemeinde. Früher habe man immer vom Dorf gesprochen. «Mit 19000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind wir heute kein Dorf mehr.» Deshalb habe sich der Gemeinderat in einem mehrstufigen Prozess auf einen neuen Leitsatz geeinigt: «Volketswil ist dank seiner urbanen Qualitäten und seines starken Bezugs zur Natur begehrt als Wohnort und Standort für zukunftsfähige Unternehmen.»

## Entwicklungschancen bieten

Der Weg zum Ziel werde aber zur Herkulesaufgabe werden. Dass Volketswil als Shoppingparadies gelte, sei zwar bequem für die Bevölkerung, die vor der Haustür sämtliche Einkäufe erledigen könne. Die Schattenseite davon seien aber die Lasten, welche die Branche in den Bereichen Soziales, Verkehr und Littering generiere. Auch der fehlende Bahnhof habe sich in zwei Fällen, in denen es darum ging, neue Firmen anzusiedeln, negativ ausgewirkt. «Wir müssen Entwicklungschancen bieten und unsere Gemeinde besser positionieren», betonte Pinto.

## Zürichstrasse aufwerten

Der Gemeinderat hat dazu einen Massnahmenplan verabschiedet, der unter anderen die Prüfung einer Stelle für Standortförderung, eine Wirtschaftsanalyse sowie eine Vorabklärung zu den Handlungsmöglichkeiten an der Zürichstrasse beinhaltet. Zur letzteren Massnahme meinte Pinto: «Wer heute von Dübendorf nach Hegnau fährt, wird nicht gerade mit einem attraktiven Anblick empfangen. Wir hoffen, dort etwas Städtebauliches zu realisie-

ren, dies im Idealfall in Kombination mit der Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf.» Eine weitere Herausforderung ist das ehemalige Waro-Areal, das jüngst als illegales Partylokal in die Schlagzeilen geraten war. Die Gebäudebesitzerin Post plane dort ein neues Logistikzentrum. «Ein richtiges Leuchtturmprojekt», so Pinto. Gleichzeitig mahnte er, dass dadurch der Druck auf den OBI-Kreisel steigen würde. Im Angesicht des zu erwartenden Lkw-Mehrverkehrs sei es unerlässlich, dass die Projektierung der Neuen Greifenseestrasse weiterhin im kantonalen Richtplan verbleibe. Der Gemeinderat erhofft sich auch neue Nutzungen für die «nicht gerade schönen» Brachen im südlichen Teil der Industriestrasse. Konkret sollte dort einst «Wohnen am Bahngleis» möglich sein, ähnlich wie beim Bahnhof Stettbach.

## Nasa kennt Volketswil

Letztendlich gehe es bei allen festgelegten Massnahmen darum, die derzeit unterdurchschnittliche Steuerkraft Volketswils zu verbessern. Dass dies möglich sei, habe die Stadt Schlieren gezeigt. Vor 15 Jahren sei man dort die Probleme angegangen mit dem Resultat, dass heute die Steuerkraft höher sei. Pinto wünschte sich noch mehr innovative Unternehmen für Volketswil, wie die Firma Scheurer Swiss GmbH, Zulieferer für die amerikanische Raumfahrtbehörde. «Bei der Nasa sind wir bekannt.»

## Eintunnelung der Autobahn

Wo sich solche «zukunftsfähige Unternehmen» ansiedeln können, zeigte im Anschluss die Hochbauvorsteherin Regina Arter auf. Im Gemeindegebiet gibt es noch 48 Hektaren Baulandreserven, die meisten Flächen liegen an der Industriestrasse, im Areal Milandia Nord, in der Hard sowie an der Zürichstrasse im Juch. In Zukunft soll auch der 1,78 Kilometer lange Abschnitt der Autobahn überdeckt werden. Die Eintunnelung würde nicht nur zusätzliche Flächen generieren, sondern würde auch die einst dadurch getrennte Gemeinde wieder zusammenführen.

*«Wir sind in einer Topregion, profitieren aber noch zu wenig davon.*

*Wir müssen unsere Stärken nach aussen besser kommunizieren.»*

Jean-Philippe Pinto  
Gemeindepräsident

## VOLKETSWILER GEWERBEAUSSTELLUNG

# Doppeltes «Glück» – die Voga kann im Oktober stattfinden

«Glück» lautet nicht nur das Motto der Volketswiler Gewerbeausstellung. Glück haben auch die Organisatoren, die den Anlass nun wie geplant von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Oktober, durchführen können.

Das OK hat entschieden: Die für den Herbst dieses Jahres geplante Voga in der Kuspo Gries wird stattfinden. Für Aussteller und Gäste werden die sogenannten 3-G-Regeln gelten: geimpft – getestet – genesen. Somit entfällt die Maskentragpflicht, und auch die Konsumation von Essen und Getränken unterliegt keinerlei Restriktionen, wie es in einer Mitteilung heisst.

Weiter wird eine «unkomplizierte Zugangskontrolle» für Covid-19-Zertifikate organisiert. Zudem gibt es vor Ort eine Station, wo man sich kostenlos nach Vorweisen der Krankenkassenkarte testen lassen kann.

«Wir gehen davon aus, dass der Bund die derzeit geltenden Vorgaben nicht mehr verschärfen wird», zeigt sich das OK-Mitglied Hermann Rosen zuversichtlich. Aufgrund der Pandemie rechnet das OK für die kommende Auflage der Voga mit etwas weniger Besucherinnen und Besuchern als beim letzten Mal vor drei Jahren. Das habe man im Budget aber bereits so berücksichtigt, so Rosen.

## Standplätze fast ausgebucht

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch aus dem Ressort «Aussteller» zu melden: «Wir sind fast ausgebucht», freut sich Rosen. Da für alle Angemeldeten aber die flexible Möglichkeit besteht, bis Ende Juli noch ohne Kostenfolgen vom Vertrag zurückzutreten, sei es gut möglich, dass kurzfristig noch der eine oder andere Standplatz frei werde. (red.)

Weitere Informationen unter:  
[www.voga2021.ch](http://www.voga2021.ch)

## ANZEIGEN

## «Coole Brillen» sind von uns



[www.optik-schorno.ch](http://www.optik-schorno.ch)  
[www.kinderbrillen.ch](http://www.kinderbrillen.ch)  
[www.tauchmasken.ch](http://www.tauchmasken.ch)

  
**OPTIK schorno**  
044 946 00 65 





# GEMEINDENEWS

## Gemeinderat Volketswil

### 1.-August-Feier findet statt

Im vergangenen Jahr musste die 1.-August-Feier aufgrund der anhaltenden Coronapandemie abgesagt werden. Der Bund stellte zu hohe Anforderungen an die Feier. Auch im aktuellen Jahr sind verschiedene Auflagen zu erfüllen. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Bundesfeier zusammen mit der Harmonie im Rahmen der Vorjahre durchgeführt werden soll. Nach einer langen Zeit der Entbehrungen soll die Bundesfeier ein weiterer Schritt in die Normalität sein. Nationalrat Philipp Kutter hält die Festansprache, die Harmonie umrahmt die Feier mit ihrem Spiel. Der Anlass muss organisatorisch angepasst werden. Zugelassen sind maximal 500 Personen, auf den Barbetrieb wird verzichtet und die Feier endet um 24 Uhr. Das entsprechende Schutzkonzept wird kurz vor dem 1. August auf der Website der Gemeinde Volketswil abrufbar sein.

### Gemeinde fängt Dienstleistungsabbau der Post auf

Die briefliche Stimmabgabe muss bis spätestens am Dienstag vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag aufgegeben werden. So heisst es auf dem Abstimmungscouvert.

Die Post leert seit 31. Mai 2021 die Briefkästen nicht mehr abends, sondern am Morgen um 8.30 Uhr. Dies hat Auswirkungen auf die briefliche Stimmabgabe. Abstimmungscouverts, die am betreffenden Dienstag nach 8.30 Uhr in einen Briefkasten geworfen werden, würden mit der B-Post-Vorfrankierung die Gemeinde demnach erst am Montag erreichen. B-Post braucht zwei bis drei Tage und am Samstag wird sie nicht zugestellt.

Verschiedene Lösungen wurden geprüft. Den Rückversand mit einer A-Post-Vorfrankatur zu versehen, hätte sich in den Ausgaben niedergeschlagen. Mit der Post wurde nun vereinbart, dass die Sendungen aus der brieflichen Abstimmung aussortiert werden und am Samstag vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag zur Abholung bereitgestellt werden. Für die Stimmbürger ändert sich somit nichts.

Störend ist, dass die Gemeinde den Leistungsabbau der Post auffangen muss. Die Sonderzustellung am Samstag wird separat verrechnet und zusätzliche personelle Ressourcen müssen eingesetzt werden. Die zu spät eingetroffenen Abstimmungscouverts werden übrigens ausgewertet. Bei der letzten Abstimmung vom 13. Juni 2021 wurden keine Couverts registriert, die auf-



Feiern wie letztes Mal im 2019? Maximal 500 Personen sind am 1. August auf der Hutzlen zugelassen.

BILD ARTHUR PHILIDIS

grund der neuen Briefkastenleerung zu spät eingegangen wären.

### Absetzen der a. o. Gemeindeversammlung vom 17. September 2021

Mangels entscheidungsreifer Geschäfte wird die Gemeindeversammlung vom 17. September 2021 abgesetzt. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 3. Dezember 2021 statt.

### Revisionen KVG-Abrechnungen 2020

Die BDO AG, Zürich, hat am 27. Mai 2021 die Prüfung der Abrechnungen 2020 über ausgerichtete Prämienübernahmen für Sozialhilfeempfänger, Prämienübernahmen aufgrund von Verlustscheinen sowie Prämienverbilligung für Zusatzleistungsbezüge der politischen Gemeinde vorgenommen. Im Prüfungsergebnis wird festgehalten, dass die revidierten Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitlinien der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahme, grundsätzlich konform sind. Zudem bestätigt die BDO AG, Zürich, dass die Revisionsunterlagen mit den Arbeitspapieren während dreier Jahre aufbewahrt und auf Anforderung der Gesundheitsdirektion zwecks allfälliger Nachkontrolle zur Verfügung gestellt werden. Die BDO AG, Zürich, empfiehlt, die revidierten Abrechnungen zu genehmigen. Die BDO AG hat keine Feststellungen und Verbesserungsvorschläge. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht zustimmend Kenntnis.

### Urnenabstimmung am 26. September 2021

Am Sonntag, 26. September 2021, wird folgende Urnenabstimmung der

Schulgemeinde Volketswil angeordnet: Bewilligung eines Objektkredites von Franken 10480000.00 für die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel in Volketswil.

### Pumptrack-Anlage

Am Dienstag, 6. Juli 2021, wurde die Petition «Pumptrack-Anlage als Treffpunkt in Volketswil» dem Gemeinderat Volketswil eingereicht. Für die Petition wurden 795 Unterschriften gesammelt. Davon sind 526 Unterschriften von Einwohnerinnen und Einwohner von Volketswil. Die Petition wünscht in Volketswil einen Pumptrack mit befestigtem Untergrund, um auch hier die vielfältigen Vorteile dieses Sporttreffpunktes nutzen zu können.

### Grundstückgewinnsteuer

Der Gemeinderat hat für 26 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Franken 3512008.95 eingeschätzt.

### Jubiläumsausschüttungen ZKB

Der Bankrat der Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat entschieden, im Jahr 2020 anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums eine ausserordentliche Jubiläumsdividende an Kanton und Gemeinden in der Höhe von 150 Mio. Franken auszuschütten. Der ordentliche Gewinnanteil von Franken 1393931.70 sowie die Jubiläumsdividende von Franken 606057.25 wurden am 15. Juni 2020 auf das Konto der Gemeinde Volketswil überwiesen. Der Betrag von Franken 2000000.00 war im Budget 2020 als Ertrag budgetiert.

Der Wunsch der ZKB war, dass die Gemeinden die Jubiläumsdividende für

besondere Projekte verwenden, welche sonst nicht ohne weiteres realisiert werden könnten.

Realisierte Projekte mit Jubiläumsausschüttung ZKB:

- Weihnachtsbeleuchtung; Beleuchtung von fünf Laubbäumen auf dem Gemeindehausplatz Franken 4880.15
  - Neujahrsblatt; Digitalisierung sämtlicher Ausgaben seit 1962 und Veröffentlichungen auf einer Online-Plattform, Franken 21639.30
  - Crossiety; Realisieren eines digitalen Dorfplatzes für die interaktive Kommunikation der Bevölkerung, Franken 31771.50
  - Gemeinschaftszentrum; Optimierung Parkplatzsituation, Franken 73000.00
  - Gemeinschaftszentrum, Restaurant; Sanierung Küche und Technik, Aufwertung des Kundenbereichs, Franken 143000.00
- Totalkosten aller Projekte: Franken 274290.95

Am 7. Juli 2020 hat der Gemeinderat entschieden, die Hälfte der Jubiläumsdividende (rund Franken 30000.00) für spezielle Projekte zu verwenden. Mit der Realisierung der vorerwähnten Projekte konnte dieser Entscheid nahezu umgesetzt werden. Die Jubiläumsdividende der ZKB hat den Ertragsüberschuss 2020 in vollem Umfang von Franken 606057.25 erhöht. Die Ausgaben für die erwähnten Projekte erfolgten erst im Jahr 2021. Der nicht verwendete Teil der Jubiläumsdividende von Franken 331766.30 verbleibt schlussendlich im Eigenkapital.

Fortsetzung auf Seite 5



Fortsetzung von Seite 4

## Gemeindenews

### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilt die baurechtliche Bewilligung für Einfache Gesellschaft Gutenswil 5, c/o Trade Tool AG, Zentralstrasse 26, 8604 Volketswil; für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, an der Pfäffikerstrasse, Gutenswil.

### Vereinbarung für die Spielgruppen

Im Sommer 2014 wurden das Familienzentrum Gries und der Familientreff Steibrugg vom Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) an die Politische Gemeinde Volketswil übergeben. An beiden Orten finden seit mehreren Jahren Spielgruppen statt. Am 5. Februar 2019 genehmigte der Gemeinderat eine Musterleistungsvereinbarung als Grundlage für den Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit allen Spielgruppenleiterinnen, die im Familienzentrum Gries und im Familienzentrum Steibrugg Spielgruppen anbieten. Die Leistungsvereinbarungen wurden bis 17. August 2021 befristet, um so Erfahrungen zu sammeln. Die Erfahrungen mit den derzeitigen Leistungsvereinbarungen haben gezeigt, dass die gewünschten Effekte, wie Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit von Angeboten, damit erreicht werden

konnten. Aufgrund der vertraglich festgesetzten Zusammenarbeit ist die Vernetzung der Spielgruppenleiterinnen untereinander sowie mit den wichtigen Fachstellen innerhalb der Gemeinde gewährleistet. Auch für die Spielgruppenleiterinnen hat sich diese Form bewährt und sie sind mit der Erneuerung der Leistungsvereinbarungen einverstanden. Die Musterleistungsvereinbarung als Grundlage für den Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit allen Spielgruppenleiterinnen wird fortgeführt und jährlich erneuert.

### Wasserversorgung, Kabelnetz und Leitungersatz

Der Gemeinderat hat

- den Objektkredit von Franken 411 000.00 für den Leitungersatz Erlenwiesenstrasse der Wasserversorgung sowie den Objektkredit von Franken 41 500.00 für die Netzergänzung des Kabelnetzes in der Erlenwiesenstrasse bewilligt. Die Tiefbauarbeiten werden zum Offertpreis von global Franken 218 950.00 an die Firma Wistrag AG, Winterthur, vergeben. Die Rohrlegearbeiten werden zum Offertpreis von Franken 155 428.50 an die Firma Petrig AG vergeben. Die Ingenieurarbeiten werden zum Preis von pauschal Franken 54 819.30 an die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, vergeben.
- den Objektkredit von Franken 363 000.00 für den Leitungersatz so-

wie den Objektkredit von Franken 368 000.00 für die Strassensanierung der Greifenseestrasse Süd bewilligt. Ebenfalls hat der Gemeinderat den Objektkredit von Franken 6000.00 für den Ersatz der Kanalisationsdeckel und den Objektkredit von Franken 10 000.00 für die Netzergänzung des Kabelnetzes in der Greifenseestrasse Süd bewilligt. Die submissionsrechtliche Vergabe der Tiefbauarbeiten erfolgt zum Offertpreis von Franken 766 358.10 an die Firma Wistrag AG, Winterthur. Die Vergabe der Rohrlegearbeiten erfolgt zum Offertpreis von Franken 177 581.35 an die Firma Petrig AG, Hegnau. Die Ingenieurarbeiten werden zum Preis von pauschal Franken 82 304.35 an die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, vergeben.

### Ferner hat der Gemeinderat ...

- den Objektkredit für die Ersatzbeleuchtung der Dreifachhalle im Kultur- und Sportzentrum Gries von Franken 85 845.80 bewilligt. Der Auftrag für die neue LED-Beleuchtung wird an die Firma Nevalux AG, Uster, für Total Franken 54 505.15 vergeben. Der Auftrag für die Elektroarbeiten wird an die Firma Hans K. Schibli AG, Volketswil, für total Franken 28 863.60 vergeben. Der bereits erteilte Auftrag an die Firma Elektro Wetli, Hausen am Albis, für total Franken 2477.05 zur Erarbeitung des Vorprojektes und für das Enginee-

ring wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- die Kreditbewilligung für den dringlichen Ersatz der Reckanlage im Kuspo von Franken 14 233.05 nachträglich und als gebundene Ausgaben ausserhalb des Budgets genehmigt. Die Auftragserteilung für den Ersatz der Reckanlage im Kuspo an die Firma Alder + Eisenhut AG, Ebnet-Kappel über Franken 14 233.05 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- den Objektkredit von Franken 600 000.00 für die Sanierung Feldhofkreisel sowie den Objektkredit von Franken 35 000.00 für den Ersatz der Kandelaber bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden zum Offertpreis von global Franken 407 000.00 an die Firma Gadola Bau AG, Nänikon, vergeben. Die Ingenieurarbeiten, Teil Ausführung und Inbetriebnahme, werden zum Preis von Franken 38 772.00 an das Ingenieurbüro Buchmann Partner AG, Uster, vergeben.

### Personelles

Am 1. Juli 2021 hat Mirjam Peier ihre Anstellung als Mitarbeiterin Reinigung und Raumbetreuerin im Stundenlohn aufgenommen. Am 1. September 2021 wird Dimitri Kuster seine Anstellung als Mitarbeiter Kinder- und Jugendarbeit (60 Prozent) aufnehmen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden willkommen.

## FOKUS GEMEINDE

# Erfolgreiche Lernende

Marion Wüest, Patrizia Casari und Cédric Neff haben ihre Ausbildung als Kauffrau oder Kaufmann erfolgreich abgeschlossen.

Marion Wüest ist amtierende Junioren-Schweizer-Meisterin im Curling und Cédric Neff fährt auf internationalem Niveau Freestyle Snowboard. Beide konnten den Trainingsaufwand für den Spitzensport und die Ausbildung bei der Gemeinde Volketswil hervorragend kombinieren.

Patrizia Casari erzielte in diesem Jahr den besten KV-Abschluss an der Berufsfachschule Uster und wurde hierfür mit dem KV-Award ausgezeichnet.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren den Lernenden herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Gemeindeverwaltung  
und Gemeinderat



Gruppenbild mit den drei KV-Lernenden der Gemeindeverwaltung, welche in diesem Jahr abgeschlossen haben.

BILD ZVG



Weitere Informationen unter:  
[www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch)



## KIRCHEN-AGENDA

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

#### SONNTAG, 25. JULI

10 Uhr

##### Gottesdienst

Pfarrer Tobias Günter  
Daniel Bosshard, Orgel

#### DIENSTAG, 27. JULI

10.15 Uhr, Vitafutura

##### Stubete

Pfarrer Tobias Günter

#### DONNERSTAG, 29. JULI

14 Uhr, im Sigristenhaus

**Handarbeitsgruppe Volketswil**  
gemeinsames Handarbeiten

#### SONNTAG, 1. AUGUST

10 Uhr

##### Gottesdienst

Pfarrer Dagmar Rohrbach  
Joachim Schmid, Orgel  
Zwei Jugendliche der MZO spielen  
Schwyzerörgeli.  
Bei schönem Wetter werden sie ein  
Ständli im Kirchgarten geben.  
Sie sind herzlich dazu eingeladen.

#### DIENSTAG, 3. AUGUST

10.15 Uhr, In der Au

##### Au-Andacht

Pfarrer Tobias Günter

#### Amtswochen:

27. bis 30. Juli 2021  
Pfarrer Tobias Günter  
3. bis 6. August 2021  
Pfarrer Seraina Bisang Stv.Änderungen vorbehalten, je nach  
erneuten Coronamassnahmen durch  
den Bundesrat und Kirchenrat.Während der Schulferien ist das  
Sekretariat nur morgens besetzt:  
Tel. 043 399 41 11 oder  
sekretariat@ref-volketswil.ch  
Website: www.ref-volketswil.ch

### Katholische Pfarrei Bruder Klaus

#### SAMSTAG, 24. JULI

18.15 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 25. JULI

10.45 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### DIENSTAG, 27. JULI

18 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### DONNERSTAG, 29. JULI

9.30 Uhr

##### Rosenkranzgebet

10 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### SAMSTAG, 31. JULI

18.15 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 1. AUGUST

10.45 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### DIENSTAG, 3. AUGUST

18 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### DONNERSTAG, 5. AUGUST

9.30 Uhr

##### Rosenkranzgebet

10 Uhr

##### Eucharistiefeier

#### FREITAG, 6. AUGUST

19 Uhr

**Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit  
anschliessendem Rosenkranzgebet**
Das Pfarreisekretariat ist während der  
Schulferien bis und mit 20. August  
jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet.In dringenden seelsorgerlichen Anliegen  
erreichen Sie uns aber jederzeit  
unter der Natel-Nr. 079 554 92 60.

www.pfarrei-volketswil.ch

## TODESFÄLLE

Am 14. Juli 2021 ist in Volketswil ZH  
gestorben:

#### Willy Kägi

geboren am 21. Oktober 1934, von  
Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft  
gewesen in Gutenswil, Zuntzweg 6.  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
**Für weitere Auskünfte  
wenden Sie sich  
an das Bestattungsamt  
Volketswil.**
**Telefon 044 910 21 00**


### Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

**Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl  
und Zustand egal, sowie Unfallautos.**

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: auto.ade@gmail.com

# ALLES IST BESSER GESCHÜTZT


**ALS MENSCHEN  
AUF DER FLUCHT**

amnesty.ch

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**


## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

#### Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich  
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 913 53 33, [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

#### Auflage Print:

9000 Exemplare

#### Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

#### Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

#### Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

#### Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,  
Tel 044 913 53 33, [lokalinfo@lokalinfo.ch](mailto:lokalinfo@lokalinfo.ch)  
Redaktionsleitung: Thomas Hoffmann,  
[zuerichwest@lokalinfo.ch](mailto:zuerichwest@lokalinfo.ch)

#### Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)

#### Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33  
[corinne.schelbli@lokalinfo.ch](mailto:corinne.schelbli@lokalinfo.ch)

#### Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

#### Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen



## KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

### Rückengymnastik am Morgen

Erlerne ein gesundes und rückenge-rechtes Bewegungsverhalten für den Alltag: bewegen, kräftigen, wahrneh-men und entspannen.

Mo, 23.8. bis 13.12.2021 (15x)

8.20 bis 9.20 Uhr

Kurskosten Fr. 330.00

### Functional Training

Mit dem eigenen Körpergewicht, aber auch mit diversen Hilfsmitteln fordert und formt dieses Training den ganzen Körper und macht dazu auch noch Spass!

Di, 24.8. bis 14.12.2021 (15x)

9.00 bis 10.00 Uhr

Kurskosten Fr. 330.00

### Afrikanisches Trommeln für Fortgeschrittene

In einer Kleingruppe tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Festmusik Malis. Der Kurs richtet sich an Tromm-ler mit Grundkenntnissen.

Mi, 25.8. bis 1.12.2021 (12x)

Chappeli

19.00 bis 20.30 Uhr

Kurskosten Fr. 360.00

zzgl. Djembe-Miete

### Hip Hop – Streetdance – Dancehall

Gemeinsam lernen Jugendliche ab 10 Jahren die Grundschriffe zu coolen Choreografien und werden zu einer starken Crew, die Integration, Respekt und das Miteinander fördert.

Mi, 25.8. bis 6.10.2021 (7x)

13.30 bis 14.30 Uhr

Kurskosten Fr. 105.00

### Meditation und Mantrasingen

Wir beginnen mit dem heilsamen Man-trasingen in Begleitung vom indischen Harmonium. Anschliessend bringen wir durch Meditation, Achtsamkeit und Dankbarkeit unseren Körper, Geist und unsere Seele in Balance.

Do, 26.8. bis 9.12.2021

19.00 bis 20.00 Uhr

Ser-Abo Fr. 200.00

### Afro Dance Fit

Dieses Tanz-Fitnessprogramm stärkt die Mitte, ist kräftigend, formend und macht einfach Spass. Mit tänzerischen Bewegungen zu afrikanischen Rhyth-men wird Fett verbrannt und die Fas-zien werden trainiert.

Fr, 27.8. bis 17.12.2021 (15x)

10.00 bis 11.15 Uhr

Kurskosten Fr. 375.00

### POUND® Das Rockout

#### Workout mit Drumsticks

Jedes Training ist ein Body-Rock-konzert für sich! Mit Ripstix®, leicht-gewichtigen Drumsticks, die speziell für das Training entwickelt wurden, ver-wandelt POUND das Trommeln in eine unglaublich effektive Art zu trainieren.

Sa, 28.8. bis 18.12.2021 (13x)

10.00 bis 11.00 Uhr

Kurskosten Fr. 325.00

### Englisch mit Alicia

Dieser Sprachunterricht passt sich den Wünschen und Bedürfnissen der Kurs-teilnehmer an. Im Vordergrund stehen die Verständigung und Kommunikation im täglichen Leben.

Mo, 30.8.2021 bis 10.1.2022 (16x)

### Evening Intermediate

17.15 bis 18.15 Uhr

### Evening Advanced

18.30 bis 19.30 Uhr

Kurskosten Fr. 350.00 (pro Kurs)

### STRONG NATION®

Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Trai-ning, das fordert, aber auch Spass macht!

Mo, 30.8. bis 13.12.2021 (14x)

19.00 bis 19.50 Uhr

Kurskosten Fr. 308.00

### Yoga mit Sibylle

Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist.

Di, 31.8. bis 7.12.2021 (13x)

8.10 bis 9.10 Uhr oder

9.20 bis 10.20 Uhr

Kurskosten Fr. 286.00 (pro Kurs)

### Antara®

Dieses intelligente Bewegungskonzept sorgt für einen starken Rücken, einen flachen Bauch und eine starke Mitte!

Di, 24.8. bis 14.12.2021 (14x)

18.50 bis 19.50 Uhr

Kurskosten Fr. 308.00

Do, 26.8. bis 16.12.2021 (15x)

10.00 bis 11.00 Uhr

Kurskosten Fr. 330.00

### Italienisch mit Francesca

Der Basic-Kurs eignet sich, wenn Sie bereits über gute Grundkenntnisse ver-fügen. Der Konversations-Kurs dient dazu, die erworbenen Grammatik- und Sprachkenntnisse auf der mündlichen Ebene zu verbessern.

Di, 31.8. bis 14.12.2021 (je 13x)

### Basic mit Vorkenntnissen

11.15 bis 12.30 Uhr

### Konversation ab A2

12.45 bis 14.00 Uhr

Kosten Fr. 490.00 (pro Kurs)

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Sollte ein Kurs aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können, werden neue Termine gesucht und die Interessenten informiert.

Gemeinschaftszentrum Kurse  
In der Au 1, 8604 Volketswil  
[www.volketswil.ch/kursprogramm](http://www.volketswil.ch/kursprogramm)  
[gemzen@volketswil.ch](mailto:gemzen@volketswil.ch)  
Telefon 044 910 20 70

## VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

### SENIG

## Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am kommenden Montag, 26. Juli, um 14 Uhr findet der nächste Kon-takt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig im grossen Saal des Ge-meinschaftszentrums In der Au statt. Viele Spiele stehen zur Aus-wahl; und für Erfrischung ist ge-sorgt. Wir freuen uns auf viele Teil-nehmende. Nächstes Spieldatum: Montag, 23. August. (e.)

### TURNVEREIN VOLKETSWIL

## Wär isch 2021 dä oder die Schnällscht?

Am Sonntag, 5. September, ist es end-lich wieder soweit, und der Turnver-ein sucht den schnellsten Sprinter und die schnellste Sprinterin von Volketswil. Alle Kinder mit den Jahr-gängen 2009 bis 2016 können teil-nehmen und versuchen, 60 Meter so schnell als möglich zu rennen.

### Sechs Läufer im Finallauf

Der Wettkampf findet unter Einhal-tung der Corona-Schutzmassnah-men auf der Rundbahn des Kultur- und Sportzentrum Gries in Volkets-wil statt. Gestartet wird ab 10 Uhr, getrennt nach Jahrgang und Ge-schlecht. Jeder Teilnehmer absol-viert einen Vorlauf. Die zeitschnells-ten sechs Sprinterinnen und Sprinter jeder Kategorie treten im Finallauf nochmals gegeneinander an. Die Rangverkündigung findet um zirka 13.30 Uhr statt. Die schnells-ten drei jedes Jahrgangs/Geschlechts erhalten eine schöne Medaille.

### Kostenlose Teilnahme

Aufgrund des Sponsorings von Fir-men aus Volketswil und Umgebung sowie der Jugendförderung der Ge-meinde Volketswil kann der Turn-verein Volketswil auch dieses Jahr auf ein Startgeld verzichten und den Wettkampf für alle Teilnehmer gra-tis anbieten.

Für die Verpflegung der Läufer sowie der Zuschauer betreibt der Turnverein Volketswil eine kleine Festwirtschaft. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Der Turn-verein Volketswil freut sich über viele teilnehmende Kinder, span-nende Laufduelle und begeisterte Zuschauer.

Andrea Gerber, Damenriege

## Effizient werben mit einer Beilage in den Volketswiler Nachrichten

Lassen Sie Ihre Beilagen mit dem amtlichen Publikationsorgan von Volketswil in alle Haushalte verteilen. Mit einer Auflage von 9'000 Exemplaren werden die Volketswiler Nachrichten alle zwei Wochen am Freitag durch die Post verteilt, auch in alle Briefkästen mit einem Werbestopp-Kleber.

### Ihr Werbepartner

Karin Signer  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel. 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.



Weitere Informationen:  
[www.tv-volketswil.ch](http://www.tv-volketswil.ch)



## FOKUS GEMEINDE

## Franz Köver – 20 Jahre bei der Gemeindeverwaltung

Am Sonntag, 1. August 2021, feiert Franz Köver sein 20. Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Volketswil. Bis 30. Juni 2006 war Franz Köver als Hauswart im Kultur- und Sportzentrum Gries tätig. Da sich die Organisation im Bereich der Liegenschaften änderte, war Franz Köver ab dem 1. Juli 2006 für das Gemeindehaus, den Verwaltungspavillon sowie für das Mehrzweckgebäude zuständig. Seit dem 1. Juli 2012 ist er hauptverantwortlicher Hauswart der Verwaltungsliegenschaften. Er ist insbesondere für die Aussenliegenschaften wie zum Beispiel für

alle Quartieranlagen zuständig. Im Weiteren erledigt und koordiniert er alle anfallenden Unterhaltsarbeiten, welche an diesen Liegenschaften anfallen. Franz Köver ist stets hilfsbereit und in der Gemeinde Volketswil bestens vernetzt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren ihm herzlich zu seinem Jubiläum, danken ihm für seine langjährige, treue Mitarbeit und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit.

*Gemeinderat und  
Gemeindeverwaltung*

### Auflage Bauprojekte vom 23. Juli bis 12. August 2021

#### Geerenstrasse 27, Kindhausen

Bauherr: Walter Glaus, Geerenstrasse 27, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Brauch Zimmerei & Schreinerei, Zürcherstrasse 22, 8604 Volketswil

Projekt: Anbau Carport an bestehendes Gebäude, Assek.-Nr. 1882, Kat.-Nr. 980, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

#### Zentralstrasse 16a und 16b

Bauherr: Max Rhyner, Eichstrasse 29, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Mameli Architektur & Bau AG, Leiweg 2 + 4, 8305 Dietlikon

Projektänderung: Neubau 5 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Neubau zwei Indach-Photovoltaikanlagen, Kat.-Nr. 8396, Kernzone I und Kernzone II (K1 + KII)

#### Glärnischweg 10 - 14, Hegnau

Bauherrschaft: Sunrise Communications AG, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon)

Projektänderung: Antennen-Austausch und Erhöhung um 2 m, Leistungsverstärkung bei bestehender Anlage, Assek.-Nr. 945, Kat.-Nr. 3287, Quartiererhaltungszone (Q)

#### bei Erlenwiesenstrasse 9, Zimikon

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projektänderung: Umbau Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, bei Assek.-Nr. 442, Kat.-Nr. 5940, Industriezone mit hoher Ausnützung (Ic)

#### Dorfstrasse, Gutenswil

Bauherr: Adolf Schneider, Dorfstrasse 10, 8605 Gutenswil

Projektverfasser: Felix Weber Architektur- und Bauleitungsbüro, Unterhofen 10, 8625 Gossau

Projekt: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Kat.-Nr. 8146, Wohnzone zweigeschossig (W2/45)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebrühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR



# Ein bisschen Google in Volketswil

In der Blütezeit von Home-office müssen Besitzer von klassischen Büroräumlichkeiten ihr Geschäftsmodell überdenken, um weiterhin Mieter zu finden. Auch Beni Götti, Unternehmer und Miteigentümer des Bürokomplexes an der Hölzliwiesenstrasse 5, schlägt einen neuen Weg ein. Ab 440 Franken «all inclusive» will sein Unternehmen Sereba Immobilien AG mit einem neuen Konzept vor allem Start-ups anlocken.

Das fünfgeschossige Bürogebäude im Zimiker Industriequartier mit dem gläsernen Aussenlift wirkt auf den ersten Blick zwar unscheinbar, beherbergt aber einen illustren Mietermix und hat eine bewegte Entwicklung hinter sich. Nebst langjährigen KMU-Mieterinnen wie einem renommierten Baugeschäft, einem Gipser, einem Eisen- und Metallbauer ist jüngst auch die Kindertagesstätte Avalon dort eingezogen. «Für unsere Zielgruppe, die wir neu ansprechen, kann die Kita durchaus interessant sein», sagt Beni Götti.

## Neues macht Spass

Beni Götti ist – wie er selbst sagt – «Vollblutunternehmer». Sein ganzes Leben lang habe er eigentlich nichts anderes gemacht. Er sei stolz, dass auch seine beiden Söhne unternehmerisch tätig seien, wie er im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten» erzählt. Es bereite ihm Spass, immer etwas Neues aufzugleisen. Schon einmal hatte die Sereba Immobilien die Nase vorn, als sie die erste E-Tankstelle auf Volketswiler Boden in Betrieb nahm.

## Geteilte Infrastruktur

Die Coronapandemie hat nun den Ausschlag für die jüngste Idee gegeben: «Wir wollen hier in Volketswil eine dynamische Arbeitscommunity schaffen, die sich Ausstattungen teilt, jedoch auf den Komfort des eigenen Büros nicht verzichten will», fasst Götti das Konzept zusammen. «Alte Office-Strukturen wie Grossraumbüros sind heute nicht mehr gefragt.» Im Trend lägen sogenannte Share-Office-Spaces. Um zu veranschaulichen, wie die Idee in der Realität aussieht, führt er ins dritte Stockwerk hinauf. Hinter der ersten Tür eröffnet sich dem Besucher ein



Ein bisschen Google-Feeling an der Hölzliwiesenstrasse 5 – fehlt nur noch der Töggeli-Kasten.

BILDER MARIANNE GÖTTI

freundlich-hell eingerichteter Empfangsbereich mit Lounge-Ecke und Kaffeemaschine. Götti spricht von «Networking-Area», wo sich die Bürogemeinschaft austauschen kann. «Es ist hier ein bisschen wie bei Google, jedoch ohne Töggeli-Kasten», spassat der rüstige Unternehmer.

## Flexible Konditionen

Gleich daneben liegt das gemeinsame Konferenzzimmer und etwas weiter hinten eine kleine Gemeinschaftsküche. Darum herum liegen 16 Büros mit einer Grösse zwischen 16 und 300 Quadratmetern. Ausser Strom- und Kommunikationsan-

schlüssen sowie Fotografien aus entfernten Ländern, aufgenommen von Göttis Ehefrau Marianne, Fotografien, gibt es in den frisch renovierten Büros nichts. «Wie der Arbeitsplatz aussehen soll, überlassen wir ganz unseren künftigen Mieterinnen und Mietern.» Der umtriebige Unternehmer will vor allem Start-ups an die Hölzliwiesenstrasse locken. Allein im letzten Jahr seien im Kanton Zürich über 600 neue gegründet worden. Mit einem preislich attraktiven und kurzfristig kündbaren «All-inclusive»-Verträgen will die Sereba AG Neueinsteigerinnen und Neueinsteigern unter die Arme greifen. Als

langjähriger Unternehmer würde es ihn freuen, wenn durch den Austausch der künftigen Mieterinnen und Mieter untereinander auch neue Ideen, Produkte und Dienstleistungen entstünden. Götti wünscht sich eine Art «Technopark in Volketswil». Sein Anliegen ist es, mit dem «Business Pool Volketswil» und dem Leitsatz «Ein eigenes Büro in bester Gesellschaft» zusammen mit den Mietern erfolgreich zu werden.

Weitere Informationen findet man auf den beiden Vermietungsplattformen [www.immoscout24.ch](http://www.immoscout24.ch) oder [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch)



Blick in den Konferenzraum, dessen Benützung im Paket inbegriffen ist.



Unternehmer und Vermieter Beni Götti.



# Raketenmotor mit Schub aus Zimikon

Das für seine Faserverbundtechnologien bekannte Engineering-Unternehmen Scheurer Swiss GmbH unterstützt die Herstellung der dritten Generation eines Hybridraketenmotors.

Das von der Scheurer Swiss aus Zimikon unterstützte Fokusprojekt «Daedalus» ist Teil der Aris – Akademische Raumfahrt Initiative Schweiz –, die 2017 von Studierenden der ETH Zürich zur Förderung der Raumfahrt in der Schweiz gegründet worden ist. Gemeinsam entwickeln angehende Ingenieure, Wissenschaftler und Ökonomen seither Systeme für Luft- und Raumfahrt mit dem Ziel, die Menschheit durch die Entwicklung von Systemen für den Weltraum voranzubringen. Als Teil von Aris konstruiert das Fokusprojekt «Daedalus» einen hybriden Raketenmotor in der dritten Generation, welcher in die diesjährige Aris-Rakete «Piccard» eingebaut wird.

## Mit 9150 Metern zum Sieg

Besonders an der Funktionsweise eines hybriden Raketenantriebs ist die Kombination eines festen Brennstoffs mit einem flüssigen Oxidationsmittel. Die Koexistenz der zwei verschiedenen Aggregatzustände bis unmittelbar vor der Zündung bringt eine hohe Sicherheit mit sich, da eine ungewollte Entflammung weitestgehend verhindert werden kann.

Mit Hilfe dieses Triebwerks soll die Rakete eine Höhe von 30000 Fuss (ca. 9150 Meter) erreichen und damit das sechsköpfige «Daedalus»-Entwicklerteam aus Maschinenbaustudierenden der ETH Zürich am grössten akademischen Raketenwettbewerb der Welt, dem Spaceport America Cup in New Mexico, sowie am ersten universitären Raketenstart-Wettbewerb in Europa, dem EuRoc in



Studentinnen und Studenten der ETH am Zusammenbau des Raketenantriebs.

BILD SCHEURER SWISS GMBH

Portugal, in diesem Jahr zum Sieg führen.

## Erster Hybridflug

Das Projekt fand seinen Start im September 2020. Nach der Konzept- und Designphase, welche durch Inputs von Experten aus Industrie und Forschung unterstützt wurde, stand im Dezember 2020 bereits das finale Design des Hybridraketenmotors fest. Die grosse Herausforderung des Projekts besteht in der Integration des Triebwerks in die «Piccard»-Rakete, denn diese stellt hohe Anforderungen an das Design des Triebwerks. Deshalb arbeitete das sechsköpfige Projektteam eng mit Experten für Leichtbau zusammen. «Um

unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, sind wir auf kompetente Industriepartner aus dem Bereich der Faserverbundtechnologie angewiesen. Die Scheurer Swiss mit ihrer langjährigen Erfahrung im High-Performance-Composite-Engineering eignete sich in unseren Augen hervorragend für eine Zusammenarbeit», betont Projektmanager und Mediensprecher, Aaron Ehrat.

## Erfolgreicher Testlauf

Nach einer umfassenden zweimonatigen Testkampagne, in der die Performance des Triebwerks in der Rakete getestet wurde, hat das «Daedalus»-Projektteam der ETH Zürich die statischen Tests an ihrem hybriden

den Raketenantrieb vielversprechend abgeschlossen: «Der Verlauf der gesamten Test-Kampagne war äusserst erfolgreich und die gesammelten Daten zeigen, dass wir für den Flug unseres Triebwerks in der Rakete bereit sind», so Adrian Fuhrer, Hybrid Rocket Engineer, und ergänzt: «Die grossartige Unterstützung, welche uns die Scheurer Swiss, besonders zu Beginn des Projektes, im Bereich des Composite-Engineerings zur Verfügung gestellt hat und die Vernetzung mit weiteren kompetenten Partnern für Leichtbau und Faserverbundtechnologie, war sehr wertvoll für uns und hat das Projekt überhaupt erst möglich gemacht.»

(pd.)

## PUBLIREPORTAGE

# Sommerspielzeug: Top-Brands bei Pastorini

Der Garten, die grüne Wiese oder der Sandkasten sind jetzt die bevorzugten Aufenthaltsorte der Kleinen. Mit der Marke First Tools sind einige Gartengeräte im Sortiment des Spielzeugspezialisten aus Dübendorf.

Diese Produkte sind faktisch unverwundbar, erfüllen höchste Ansprüche und werden in Europa hergestellt. Eine weitere Marke: Spielstabil ist eine über 100-jährige deutsche Firma, die ebenfalls sehr robuste, kindergerechte Produkte aus hochwertigen Materialien produziert. Pastorini führt ein grosses Sortiment, vom Stapelbecher über die Giesskanne bis hin zum Strassen-

besen. Und um einen dritten, ebenso wertvollen Brand aus unserem Sortiment zu nennen: Lena, deren Qualitätsprodukte in Tschechien gefertigt werden und mit unterschiedlichen Grössen an robusten Kranwagen, Baggern oder Löschfahrzeugen für den Garten- und Sandkastenbereich das umfangreiche Sortiment bereichern. Last but not least rundet die Marke Fat Brain Toys, die Marke mit

den tollen Produkten für die ganz Kleinen, unsere Empfehlungen ab. Alle Produkte sind im Onlineshop als auch im Ladengeschäft in Dübendorf, Im Schossacher 12, erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.30 bis 18 Uhr; Samstag, 9.30 Uhr bis 16 Uhr.

(pd.)



Weitere Informationen:  
[www.pastorini.ch](http://www.pastorini.ch)



Nachhaltige Spielzeuge.

BILD ZVG





WIR GRATULIEREN  
UNSEREN LERNENDEN...

## ...ZUR ERFOLGREICH BESTANDENEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



**Emil Frey Volketswil**  
[www.emilfrey.ch/volketswil](http://www.emilfrey.ch/volketswil)

**Wir gratulieren herzlich zur bestandenenen  
Lehrabschlussprüfung!**



V.l.n.r.: **Erwin Sommer** – Berufsbildner Werkstatt | **Bleon Qerimi** – Automobil-Fachmann EFZ  
**Rusit Murati** – Leiter Werkstatt | **Bernd Löblein** – Leiter Carrosserie  
**Yannis Karasimos** – Carrosseriespengler EFZ  
**Shkodran Maliqi** – Carrosserielackierer EFZ (nicht auf dem Foto)

Das Foto wurde unter Berücksichtigung der BAG-Massnahmen erstellt.

**vitafutura**

Wohnen & Pflege | Spitex | Volketswil

### **Herzliche Gratulation** zur bestandenenen Lehrabschlussprüfung

Sharbatalah Nik Mohamad (AGS)  
Vanessa Evangelisti (FaGe)  
Amar Dedic (FaGe)  
Muriel Nater (FaGe)  
Nina Trachsler (FaGe)  
Jacqueline Chassot (FaGe)

AGS = Assistent Gesundheit und Soziales EBA  
FaGe = Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

[www.vitafutura.ch](http://www.vitafutura.ch)

**[da Heim]**



ZÜRCHER VERKEHRSVERBUND

# Mehr Geld für Busse und Bahnen

Der öffentliche Verkehr im Kanton Zürich soll nach der Coronapandemie zu neuer Stärke finden. In einem ersten Schritt gilt es, die finanziellen Auswirkungen der Pandemie aufzufangen. Ein Ausblick.

Das anhaltende Wachstum des öffentlichen Verkehrs (ÖV) der letzten Jahrzehnte wurde durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben schlagartig gestoppt. Die bisherigen Annahmen mussten für die aktuelle Strategieperiode und Finanzplanung deutlich revidiert werden. Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) geht davon aus, dass die Fahrgastzahlen nach dem Abflauen der Pandemie rasch wieder auf rund 90 Prozent der Werte vor der Pandemie steigen werden.

Die verbleibenden 10 Prozent dürften aufgrund veränderter Mobilitätsgewohnheiten und flexibleren Arbeitens noch nicht wieder in den öffentlichen Verkehr zurückkehren. Anschliessend wird aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit einem stetig leichten Wachstum gerechnet. Das Vorkrisenniveau wird Ende 2024 erwartet. Fast parallel dazu entwickeln sich auch die Einnahmenprognosen.

## Höherer Rahmenkredit

Die Einnahmehausfälle aufgrund der Coronapandemie und der längeren Erholungsdauer dürften in den nächsten Jahren zu höheren Defiziten führen als vor der Krise angenommen. Für das Jahr 2022 wird eine Kostenunterdeckung von 446,9 Millionen Franken veranschlagt, im Jahr 2023 sind es noch 423,6 Millionen Franken. Insgesamt umfasst der beantragte Rahmenkredit somit 870,5 Millionen Franken. Das sind 177 Millionen Franken mehr, als vor zwei Jahren geplant. Für die Fahrplanjahre 2022 und 2023 sind nur wenige Angebotsausbauten vorgesehen. Primär sollen jene Ausbauten umgesetzt werden, die im Zusammenhang mit der Fertigstellung von Infrastrukturen stehen. Insgesamt wird sich der Aufwand in diesen beiden Jahren gegenüber der laufenden Fahrplanperiode nur geringfügig erhöhen. Um die Erholung der



Weniger Personen benutzten wegen Corona den ÖV – jetzt werden die Steuerzahler im Kanton zur Kasse gebeten. BILD RENÉ BRECHBÜHL

Nachfrage nach der Pandemie nicht zu gefährden, sind für die Fahrplanperiode 2022/23 keine Preisaufschläge vorgesehen. Der ZVV hat seine Tarife letztmals im Dezember 2016 erhöht. Der ÖV bleibt trotz des Einschnitts durch die Pandemie ein unverzichtbarer Teil einer zukunftsfähigen Mobilitätslösung im Kanton Zürich. Er trägt insbesondere und massgeblich dazu bei, die gesteckten Verkehrs- und Klimaziele zu erreichen. Wie nachhaltig die Veränderungen im Mobilitätsverhalten infolge von flexibleren Arbeitsmodellen sind, wird sich in den nächsten Monaten und Jahren zeigen. Diese Entwicklungen bieten eine Chance, die hohe Auslastung in den Spitzenzeiten besser zu verteilen. Der ZVV geht davon aus, dass ab 2025 voraussichtlich wieder mehr Leute mit dem ÖV unterwegs sind als vor der Pandemie. Deshalb braucht es auch weiterhin schrittweise und nachfragegerechte Investitionen in das ÖV-System.

Der nächste grosse Ausbauschritt auf dem Netz der Zürcher S-Bahn ist erst mit der Inbetriebnahme neuer Infrastrukturen wie dem Projekt Mehrspur Zürich-Winterthur oder dem Ausbau des Bahnhof Stadelhofen im Zeitraum 2035 möglich. Der vorübergehende Rückgang der Nachfrage führt dazu, dass die erwarteten Engpässe auf gewissen Bahnstrecken erst später eintreffen werden. Der ZVV setzt sich dennoch dafür ein, gezielte Angebotsausbau-

ten vorziehen zu können. Im Bereich der Stadtbahnen nimmt mit der Limmattalbahn zwischen Zürich-Altstetten und Killwangen-Spreitenbach AG Ende 2022 ein Grossprojekt der Kantone Zürich und Aargau den Betrieb auf. Zwei weitere Projekte sollen derweil vorangetrieben werden: das Tram Affoltern und die Verlängerung der Glattalbahn von Zürich Flughafen bis Kloten Industrie.

## Nächste Herausforderungen

Der ÖV erbringt seine Leistungen schon heute sehr umweltfreundlich und energieeffizient. 87 Prozent der Verkehrsleistungen werden elektrisch erbracht, 13 Prozent erfolgen mit Dieselantrieb. Die Treibhausgasemissionen der Busflotte sollen bis 2035 halbiert werden und ab 2040 soll der Busbetrieb im gesamten ZVV keine Treibhausgasemissionen mehr verursachen. Hierfür werden einerseits in Winterthur und Zürich fünf Dieselbuslinien auf Trolleybusbetrieb umgestellt. Andererseits sollen Batteriebusse die Dieselbusse ersetzen.

In der Frage zu Tempo 30 zeigen sich Zielkonflikte der Lärmschutzpolitik einerseits und der Verkehrs- und Klimapolitik andererseits. Vorschnelle Entscheide können negative Folgen für das öffentliche Verkehrsangebot mit sich bringen. Insbesondere ist es nicht zielführend, den Konflikt allein mit finanziellen Mitteln, etwa für zusätzlich benötigte Fahrzeuge, zu lösen. Es braucht

stattdessen eine gesamthafte Betrachtung und qualitativ gute Massnahmen im Einzelfall, damit die Attraktivität des ÖV aufrechterhalten bleibt.

Letztlich gilt es, mit der Digitalisierung Schritt zu halten und gleichzeitig weiterhin allen Personen den Zugang zum ÖV-System zu ermöglichen. Im Ticketverkauf bedeutet dies, ein Spektrum zwischen neuesten technologischen Entwicklungen und persönlicher Beratung abzudecken und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Während Beratung und Verkauf am Schalter und per Telefon weiterhin erhalten bleiben, soll der zeitaufwendige Ticketkauf beim Fahrpersonal mittelfristig durch ein neues benutzerfreundliches System ersetzt werden.

## Defizit wieder senken

Über Jahre hinweg verbesserte sich die finanzielle Situation des ZVV laufend. Die Coronapandemie setzte dieser erfreulichen Entwicklung ein jähes Ende. Damit der ÖV attraktiv bleibt, soll das über die Jahre optimierte Angebot auf keinen Fall abgebaut werden. Der ZVV strebt an, die höheren Defizite nach dem Abflauen der Pandemie schrittweise wieder zu senken. Gleichzeitig soll auch der Kostendeckungsgrad wieder ansteigen. Ob es zu Tarifierhöhungen kommt, soll im Einzelfall aufgrund der Marktbedingungen und der finanziellen Vorgaben des Kantons beurteilt werden. (pd.)



## GESUND IM ALTER

# Basler Versicherung und Baloise Bank SoBa: Vorsorge und Absicherung

Die Basler Versicherung und die Baloise Bank SoBa in Effretikon sind die Spezialisten, wenn es um die Vorsorge und die Absicherung Ihrer Familie geht. Wir verschaffen Ihnen Klarheit.

Die Familienzeit ist kostbar. Damit Sie diese noch mehr geniessen können, helfen wir Ihnen bei der richtigen Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen, Ihr Geld gut anlegen und ein Eigenheim finanzieren können – für eine sorglose Zeit mit Ihrer Familie.

Die Familiengründung ist nicht nur emotional ein einschneidendes Erlebnis, sie bringt auch viel Verantwortung mit sich. Gemeinsam finden wir mit Ihnen die richtige Balance zwischen Vorsorge und Absicherung für Ihre Liebsten. Damit Sie das Familienleben in vollen Zügen geniessen können.

- 77 Prozent aller Absenzen der Arbeitnehmenden sind krankheits- und unfallbedingt.
- Knapp 33 Prozent der Paare zwischen 18 und 80 Jahren leben im Konkubinat – die wenigsten mit finanzieller Absicherung.
- Nur bei 14 Prozent aller erwerbstätigen Paare mit Kindern arbeiten beide Vollzeit.

### Langjähriges Spezialistenteam

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, dann sollten Sie sich einen Spezialisten zu Rate ziehen. Die beiden Dipl. Finanzberater Marcel Egloff und

Heinz Schmid sind schon viele Jahre die Spezialisten, wenn es um das Thema Vorsorge und Absicherung geht. Die beiden Herren werden Ihnen gerne Ihre Fragen kompetent beantworten und aufzeigen, was für Sie das Richtige ist. Wir verschaffen Ihnen Klarheit. (pd.)

Basler Versicherungen AG, Basler Leben AG, Agentur Effretikon, Rikonerstrasse 2, 8307 Effretikon  
058 285 65 17 (Marcel Egloff) oder  
058 285 60 20 (Heinz Schmid).

Weitere Infos auf der Website [www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

## Mehr Power für deine Ohren



Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55  
8600 Dübendorf  
T 044 820 40 40

**HÖRHHUS**  
HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!



Heinz Schmid und Marcel Egloff sind die Profis, wenn es um Vorsorge geht. BILD ZVG

Damit in Volketswil  
jedes Detail stimmt.

**Basler**  
Versicherungen



**Marcel Egloff**  
079 447 79 68  
[marcel.egloff@baloise.ch](mailto:marcel.egloff@baloise.ch)



**Heinz Schmid**  
079 445 66 57  
[heinz.schmid1@baloise.ch](mailto:heinz.schmid1@baloise.ch)

[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

**Baloise Bank SoBa**





## Sammlung für das Durchgangszentrum

Mitte Juni hat die reformierte Kirche Volketswil eine Kleider- und Sachspendensammlung für das kantonale Durchgangszentrum durchgeführt. Zahlreiche grosszügige Spenderinnen und Spender brachten Kleider, Schuhe, Rucksäcke und Schulthefts sowie Kinderbetten und Spielzeuge für Kinder vorbei. Dabei ergaben sich auch viele gute Gespräche. Schliesslich konnten die Organisatoren mit einem vollen Kleintransporter ins Durchgangszentrum fahren und wurden dort von einer Mitarbeiterin empfangen. Mit tatkräftiger Hilfe von Bewohnern des Durchgangszentrums konnte der Transporter ausgeladen und die Spenden in die Obhut des Durchgangszentrums gegeben werden. Die Spenden wurden dankbar in Empfang genommen.

Roland Portmann,  
reformierter Pfarrer

### SCHWIMMBAD WALDACHER

## «Jazz i de Badi» mit Jubiläum

Letzten Sommer konnten wir das beliebte «Jazz i de Badi» bereits zum 10. Mal durchführen. Trotz Corona und des eher unangenehmen Wetters war der Anlass sehr gut besucht. Einen herzlichen Dank an die treue Fangemeinde! Dank euch kann der Anlass dieses Jahr seinen 10. Geburtstag feiern.

Am Samstag, 28. August, um 13 Uhr heisst es im Waldacher wieder «Laissez les bons temps rouler» – wie immer ganz im Stil und Geiste von New Orleans und selbstverständlich unter Berücksichtigung der dannzumal geltenden Corona-Sicherheitsmassnahmen.

### Sponsoren gesucht

2020 wurde der Anlass erstmalig ausschliesslich mit privaten Sponsorbeiträgen finanziert. Auch für 2021 haben die Ad-hoc-Sammelaktion während des Konzerts und die anschliessenden Überweisungen die «Geld-Tröte» gut gefüllt. Allerdings treiben noch rund 300 kleine Defizitteufel ihr Unwesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch ein paar Teufelsaustreiber finden lassen.

Zur erfolgreichen Austreibung dient das folgende Konto: Postfinance, Konto 89-901831-8; IBAN CH40 0900 0000 8990 1831 8, Vermerk «JdB 2021». Danny Hausherr

### SENIG

## Wanderung mit Schifffahrt nach Rapperswil

Die Wanderung B1 vom Donnerstag, 5. August, startet in Schwerzenbach, mit der S14, um 7.58 Uhr. In Wetzikon wird auf den Bus 867 umgestiegen und nach Grüningen weitergefahren.

Wie es so üblich ist, startet die eigentliche Wanderung nach einem Kaffee- und Gipfelhalt in Grüningen. Zu Fuss geht es dann an der Kirche und am Schloss Grüningen vorbei, wo man auch die schönen Häuser bewundern kann. Nach dem Friedhof geht es dann einige Schritte hinunter zur Hirschzucht und anschliessend wieder hinauf und am Botanischen Garten vorbei. Die Wanderung führt auf guten Wegen durch Felder, Wiesen, Wälder und durch Adletshausen an den Lützelsee, der von vielen Störchen als Aufenthaltsort und Brutgebiet entdeckt wurde. Die Wandergruppe hat bei gutem Wetter Sicht auf die Glarner Alpen und sogar auch auf die Mythen.

### Bergkulisse bewundern

Rast wird im Restaurant der Badi Lützelsee gehalten. Anschliessend geht es Richtung Hombrechtikon, wo man, nach einem kurzen Aufstieg im Wald einen Aussichtspunkt erreicht, wo es sich lohnt, kurz zu verweilen und vom Aufstieg zu erho-

len. Von hier oben kann man auf Hombrechtikon sehen und unter anderem das Schloss Rapperswil, den Damm zwischen dem Zürichsee und dem Obersee und natürlich erneut die Bergkulisse bewundern. Nach ein paar weiteren Gehminuten wird das Mittagessen (Tagesmenü) im Restaurant Arcade in Hombrechtikon eingenommen.

Nach dem Essen kommt noch ein zusätzliches, gemütliches Erleben dazu, denn der Bus 955 bringt die Gruppe nach Stäfa, wo es mit dem Schiff nach Rapperswil geht. Auf der zirka 50 Minuten dauernden Schifffahrt kann man nochmals die Umgebung und Uferlandschaft der Kantone von Zürich, Schwyz und St. Gallen bewundern.

Zum Abschluss von diesem prächtigen, gemütlichen B1-Wandertag geht es mit der S15 und S9 zurück nach Schwerzenbach, Ankunft um 17.16 Uhr. (e.)

Infos: Wanderzeit zirka 2 Stunden. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtaxabo: 13 Franken. Anmeldungen bis 2. August an Margret Clerc, Telefon 044 945 34 74, Natel: 076 566 34 74, E-mail: margret.clerc@bluewin.ch Wenn die BAG-Bestimmungen die Wanderung wegen Corona nicht zulassen, wird auf der Senig-Website rechtzeitig informiert.

### SENIG

## «Glücksorte»-Tour

Die Autorin des Buchs «Glücksorte in Zürich» zeigt am 18. August den Teilnehmenden des Senig-Kulturplausches ihre Glücksorte und erklärt, was das Besondere an ihnen ist.

Wer bereit ist, sich auf seine Sinne einzulassen, kann Glück ernten. Ob aussichtsreich, erfrischend, traditionell oder zartschmelzend: Die «Glücksorte in Zürich» sind so vielfältig wie die Stadt selbst. Wer mit Coco Petit auf Glückssuche geht, weiss, wo die Musik spielt und wo es die besten Champagner-Truffes gibt. Manche Orte sind bekannter, andere eher versteckt. Egal, ob Besucher, Locals oder Zürich-Kenner – auf dieser Tour findet jeder einen Ort zum Glücklicherweise. Das Gefühl des Glücks wird durch die Sinne ausgelöst, wenn man etwas Schönes sieht, berührt, hört, riecht, oder über den Gaumen. Es wird warm ums Herz, und man vergisst gestern und morgen und geniesst den Moment. Loslassen, geniessen, glücklich sein.

Wer die Tour mit Buch bestellt, bekommt am Ende der Tour eines geschenkt. (e.)

Die Kosten betragen 30 Franken inklusive Trinkgeld für die Führerin. Billette nach Zürich bitte selber besorgen. Treffpunkt am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 14.01 Uhr nach Zürich-HB. Anmeldungen bis 8. August an Franz Wilhelm, Telefon 044 946 23 05, E-Mail: fw50@bluewin.ch



# Auto & Motorwelt



## Richtiges Packen für die Ferien: «Das Tetris im Auto»

Als Allererstes gilt es beim Fahrzeug zu schauen, wie viel das Zuladegewicht sein darf. Die entsprechenden Angaben dazu findet man im Fahrzeugausweis. Die Zuladung schliesst Gepäck und Passagiere ein.

Bei einer Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern sind es im Durchschnitt rund 214 Kilogramm. Wie bei den Fluglinien wird mit 20 Kilogramm Gepäck pro Person gerechnet. Dies macht unter dem Strich insgesamt rund 300 Kilo. Damit wäre mancher Kombi ausgelastet.

### Gepäck zentral «sammeln»

Es klingt nun einfacher, als es ist, hilft aber in jedem Fall: Sobald klar ist, was alles mit in die Ferien darf und die Koffer und Reisetaschen gepackt sind, sollte das gesamte Gepäck auf einem Haufen gesammelt werden. So wird auf einem Blick klar, wie gross die Herausforderung wird. Von Vorteil ist es, den Gepäckberg in verschiedene Kategorien einzuteilen wie zum Bei-



Richtig Beladen will gelernt sein.

BILD FOTOFOLIA

spiel: Zubehör, Kinderspielsachen, Reiseapotheke usw. Bei Kleidern empfiehlt sich, diese einzurollen und vertikal aufzustellen. Dann hat man nicht nur mehr Stauraum, sondern man sieht auch sofort jedes einzelne Stück. Wichtige Utensilien wie Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste sind unterhalb des Beifahrersitzes zu verstauen. Natürlich gehören dazu auch die Reiseunterlagen und die Pässe aller Reisenden. Es ist praktisch, wenn man die schweren Koffer zuerst verstaut und darauf achtet, dass Griff oder Henkel von Taschen oder Koffern nach oben zeigen. Das vereinfacht das Herausnehmen.

Wir wünschen gutes Packen, eine sichere Reise und schöne Ferien! (pd.)

### P. und S. Rickenbach

Telefon 044 945 06 26

Fax 044 945 06 67

info@riedgarage.ch



### RIED-GARAGE AG VOLKETSCHWIL

Juchstrasse 2a

8604 Hegnau-Volketswil

www.riedgarage.ch

## BLÄTTLER FÄLLANDEN

IHR SUZUKI PARTNER IN DER REGION  
FÜR 4 UND **NEU AUCH FÜR 2 RÄDER**

Dübendorfstrasse 5  
8117 Fällanden  
Tel. 044 825 32 06  
www.garageblaettler.ch



Ihr Ford-Händler  
Hegnau-Volketswil



### Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1

Hegnau-Volketswil

Telefon 044 946 09 04

info@garagezell.ch



# Das sind wir: Nadja Steiner-Kid

Wasser ist das prägende Element im Leben von Nadja Steiner-Kid. In Volketswil schätzt die Mutter zweier Töchter nicht nur den Griespark, sondern auch die Freundlichkeit der Menschen.

Urs Weisskopf

Wer die Seejungfrau im Walensee sucht, findet sie nun in Volketswil. Nadja Steiner schmunzelt über diese Beschreibung und erinnert sich an ihre Jugendzeit in Weesen, die eine sehr schöne war. «Ich wollte bereits als kleines Kind wissen, was sich in der Tiefe verbirgt.» Wasser bleibt das prägende Element in ihrem Leben, umso mehr, da sie direkt am Ufer des Walensees aufwuchs und dadurch eine starke Bindung entstand. Das Primarschulhaus erreichte sie nach zwei Kilometern, für die Oberstufe musste sie damals nach Amden hinauf, immerhin gab es einen Schulbus.

Ihre Jugend hat sie als eine einfache Zeit in Erinnerung. Im Elternhaus wurde nur die Stube beheizt. Draussen eröffnete sich ihr eine Welt voller Naturerlebnissen: Hütten bauen im nahen Wald, Spiele mit den Kameraden ausdenken und wenn es mal zu heiss wurde, lockte der Walensee zum Abkühlen.

## Im Leben schnuppern

Steiner schnupperte in verschiedenen Berufen, doch mit der Unterstützung der Berufsberatung rückte eine vierjährige Coiffeurlehre in den Fokus. Es war ein Entscheid, den sie nicht bereuen sollte. Mit Menschen arbeiten, kreativ sein, das machte ihr grosse Freude, stellte sie aber auch vor ganz neue Herausforderungen. «Gespräche führen war damals nicht mein Ding. Aber dennoch faszinieren mich die Geschichten der Menschen bis heute.» Nach der Lehre brach sie auf in die grosse weite Welt – nach Altendorf (lacht). «Dort arbeitete ich nach der Lehre in einem anderen Coiffeurgeschäft. Es war ein Familienbetrieb und ich absolvierte die Berufsprüfung, die es mir unter anderem ermöglichte, Nachwuchs auszubilden.»

## Neue Haare, neue Liebe

Eines Tages kam eine Dame, die immer von ihrem Sohn erzählte. Es dauerte eine Weile, bis dann tatsächlich ein junger Mann namens Ronny



Nadja Steiner-Kid geniesst es, bei Spaziergängen im Regen mit ihren Gummistiefeln in die Pfützen zu stapfen.

BILD URS WEISSKOPF

im Geschäft auftauchte. «Meine blauen Haare, die ich damals hatte, vermochten ihn wohl nicht zu überzeugen», gesteht Steiner. Kurzerhand nahm sie die Angelegenheit selbst an die Hand. Bis zur ersten gemeinsamen Wohnung in Adliswil folgte eine Wochenendbeziehung, er in Zürich-Oerlikon, sie inzwischen in Mollis. Da aber all ihre Freunde im Zürcher Oberland wohnten, sah sich das junge Paar bald nach einer neuen Bleibe um. Nach Volketswil? Oder doch nicht? Letztendlich punktete die Gemeinde mit einer sehr schönen Wohnung, die Lage nahe dem Griespark überzeugte vollends. Nach neun Jahren als Paar gaben sie sich das Ja-Wort. Kinder waren lange Zeit kein Thema, lieber nutzte

Steiner ihre Freizeit, um in verschiedene Schweizer Seen abzutauchen. Der Kinderwunsch meldete sich dann doch noch. Ihre beiden Töchter durfte sie im Geburtshaus Bärenswil zur Welt bringen. «Für mich ein magischer Ort. Ich kann diesen Ort für werdende Eltern von ganzem Herzen empfehlen.» Steiner geniesst ihre Mutterrolle und trägt die Verantwortung gerne.

## Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?

Mit sieben Jahren versprach ich, wenn ich ein Aquarium erhalte, werde ich brav schlafen. Danach kamen noch weitere Aquarien dazu. Ich kümmerte mich um verwaiste Fische. Noch immer habe ich ein

Aquarium mit zum Teil verwaisten Fischen, aber auch stolzen Malawisee-Cichliden. Yoga gehört ebenso zum Ausgleich wie der Garten und unsere lustige Katze Juna.

## Was lieben Sie so an der Gemeinde Volketswil?

In der Natur spazieren, besonders bei Regen in die Pfützen stapfen. Ich liebe ja das Wasser. Die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen hier berühren mich immer wieder.

## Gibt es einen Lieblingsort?

Wenn der in Volketswil sein soll dann auf unserem Sitzplatz, wenn sich ein Gewitter zusammenbraut und entlädt. Das ist wie Energie tanken. Natur pur und Lebensfreude!